



# Junge Kirche: „Auch das ist heilbar“

■ Katholischer Jugendprotest entlädt sich in deftiger T-Shirt-Kampagne.

Sie haben die Nase voll, aber sie würden der Kirche nie den Rücken kehren. Katholische Jugendliche verarbeiten die Kirchenkrise in einer „saftigen“ Internetkampagne auf ihre Art: Am Sonntag noch unter der Adresse „trotz-speiben-bleiben.at“, seit gestern unter „aufbauen-statt-abhauen.at“ können Interessierte aus ganz Österreich Slogans deponieren, die sich ganz einfach auf T-Shirts übertragen lassen. Die Resonanz beschreibt Initiator

Florian Unterberger aus Wien mit: „Unfassbar! Im Minutentakt kommen Slogans rein.“

„Geist ist geil“

Bis 23.30 Uhr hagelte es Sonntagnacht Ideen: „Geist ist geil“, „Benedikt ist ungeschickt“ und „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel“. Gleichzeitig bekundeten Hunderte User ihren Willen, der Kirche erhalten zu bleiben: „Weil mir die Kirche Kraft gibt“ (Anna, 16) oder „weil wir nur zusammen etwas ändern können“ (Julia, 15).

Natürlich wurde „Trotz speiben bleiben“ von manchen als starkes Stück empfunden. Aber selbst Kardinal Christoph Schönborn enthielt



Auch Eva-Maria Lambert (16), Isabelle Pfefferkorn (17) und Michaela Lambert (16) zeigen, was sie denken. (Foto: Katholische Jugend)

sich jeder Kritik. „Wir haben Sonntag Abend sehr positiv miteinander telefoniert“, sagt Unterberger, der in unbeschwerteren Tagen bereits Jugendgottesdienste organisiert hat, in deren Verlauf

der Kardinal, bejubelt wie ein Popstar, den Stefansdom zur Musik von „Eye of the tiger“ im Schein einer gewaltigen Lichtshow betrat. (tm)

Im Internet finden Interessierte die T-Shirt-Aktion inzwischen unter [www.aufbauen-statt-abhauen.at](http://www.aufbauen-statt-abhauen.at)